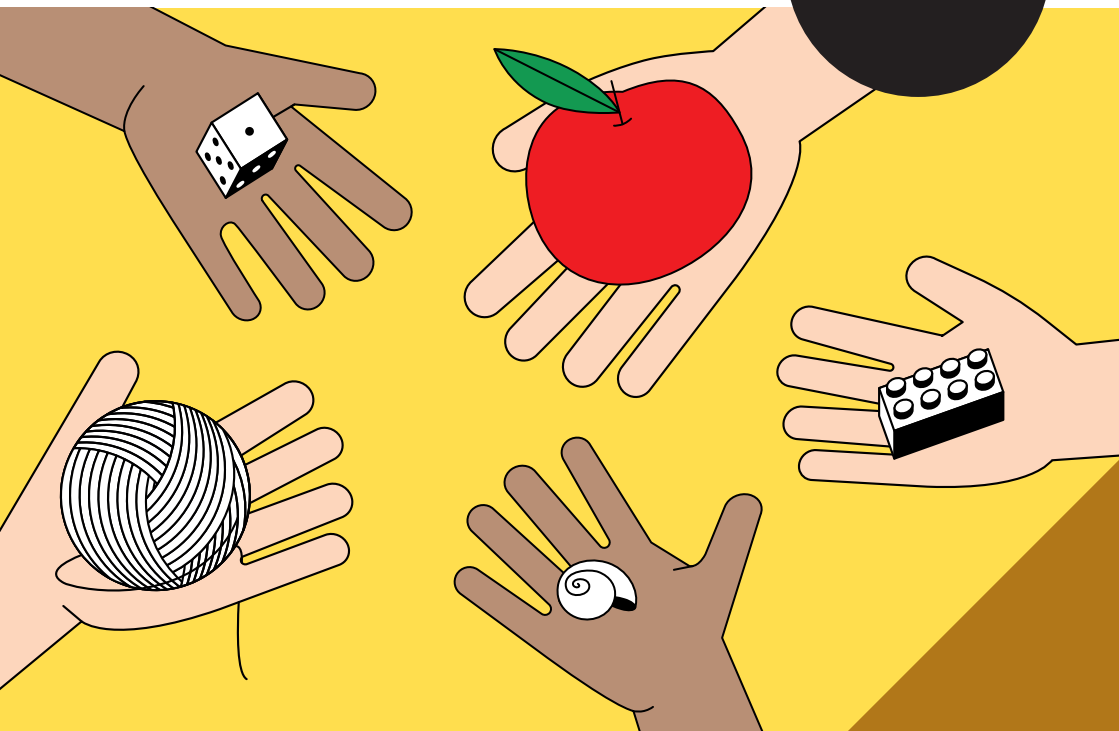


Neues Konzept,
ab August 2025!



Weiterbildung und Dienstleistungen – Weiterbildungsstudiengänge

CAS 4–8: Unterrichten in heterogenen Gruppen im Zyklus 1

Kindergarten, Unterstufe, Basisstufe

CAS 4-8: Unterrichten in heterogenen Gruppen im Zyklus 1

Der «CAS 4-8: Unterrichten in heterogenen Gruppen im Zyklus 1», ist eine qualifizierende Weiterbildung für den Unterricht mit alters- und leistungsheterogenen Gruppen von vier- bis acht- jährigen Kindern.

Im Zertifikatslehrgang werden spielpädagogische Kompetenzen für die Gestaltung von lernförderlichen Spielsettings vermittelt. Die Perspektiven der vier- bis achtjährigen Kinder und ihre Denkweisen sind dabei Ausgangslage für die Planung vom fächerübergreifenden und ganzheitlichen Unterricht.

Die Themenschwerpunkte sind:

- ▶ Entwicklungspsychologische Perspektiven:
wie junge Kinder lernen und die Welt sehen
- ▶ Kompetenzorientierte Spielsituationen
planen, umsetzen, begleiten und reflektieren
- ▶ Fächer- und stufenübergreifende Spiel- und Lernumgebungen im 1. Zyklus
- ▶ das altersgemischte Lernen (AdL/AgL),
- ▶ Kinderorientierung: Ausrichtung der pädagogischen Tätigkeit an der Zielgruppe der Kinder
- ▶ Transitionen im Zyklus 1
- ▶ Über Diversitätssensible Themen (wie bspw. Gender, Rassismus, Inklusion usw.) ins Gespräch kommen mit Hilfe von Kinderbüchern oder Spielsituationen

Die Absolventinnen und Absolventen des CAS 4-8 vertiefen Kompetenzen, um altersdurchmischte, diversitätssensible und kompetenzorientierte Lernprozesse im Zyklus 1 praxisnah zu planen, Kinder individuell zu fördern und ihre professionelle Haltung weiterzuentwickeln.



Zielgruppen und Kompetenzen

Zielgruppen

Die Weiterbildung «CAS 4 - 8: Unterrichten in heterogenen Gruppen im Zyklus 1» richtet sich an Lehrpersonen

- ▶ die ihren Unterricht für alters- und leistungsheterogene Gruppen von 4- bis 8-jährigen Kindern weiterentwickeln wollen und/oder
- ▶ sich auf die alters- und leistungsheterogene Basisstufe vorbereiten wollen und/oder
- ▶ sich mit dem Unterricht auf ihrer Stufe innerhalb des Zyklus 1 auseinandersetzen und ihr persönliches (Lehr-)Profil schärfen wollen.

Für die Zulassung sind eine abgeschlossene pädagogische Grundausbildung (Lehrdiplom), zwei Jahre Berufserfahrung im pädagogischen Bereich und eine Anstellung im Zyklus 1 erforderlich.

Die Zulassung «sur dossier» ist für Personen mit vergleichbarer und zertifizierter Ausbildung möglich.

Damit praktische Erfahrungen gesammelt und Lerninhalte ausprobiert werden können, wird der Zertifikatskurs berufsbegleitend zur Arbeit im Kindergarten, der Unterstufe oder Basisstufe besucht.

Kompetenzbereiche/Lernziele

Die Teilnehmenden...

- ▶ entwickeln und setzen kompetenzorientierte Spielsituationen um, dokumentieren und reflektieren diese, um sie zielgruppengerecht anzupassen und die Entwicklung der Kinder zu fördern.
- ▶ gestalten altersdurchmischte Lernprozesse mit Hilfe der vier Unterrichtsbausteine «Thema, Kurs, Plan, Freie Tätigkeit» (Achermann) und passen diese an die individuellen Voraussetzungen der Kinder an.
- ▶ nutzen das Verständnis der Perspektiven und Denkweisen von 4- bis 8-jährigen Kindern, um den Unterricht kinderorientiert zu planen und sozioemotionales sowie fachliches Lernen zu unterstützen.
- ▶ erkennen Heterogenität als Chance und setzen diversitätssensible Themen durch Gespräche, Kinderbücher und in Spielsituationen ein, um junge Kinder zum Nachdenken anzuregen.

Studienaufbau und -inhalte

Lehr- und Lernformen

Der Kompetenzaufbau erfolgt auf der Grundlage der folgenden Trias: Wissensvermittlung – Wissensverarbeitung – Wissenstransfer.

Die Präsenzveranstaltungen finden jeweils monatlich am Freitagnachmittag und Samstag (ganzer Tag) statt. Es finden jeweils von August bis Juni neun Blockwochenende statt.

Ein weiterer Bestandteil des CAS bildet eine persönliche, individuelle Portfolioarbeit, welche parallel zum Studiengang erarbeitet wird.

Alle Module beinhalten angeleitetes und freies Literaturstudium, Präsenzveranstaltungen und werden jeweils mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen. Die Leistungsnachweise ermöglichen individuelle Umsetzungen im Berufsfeld, bezogen auf die Zielgruppen und eigene Rolle im Schulalltag.

Mehrere Coachings werden im Zusammenhang mit dem Portfolio angeboten.

Zertifikatsarbeit

Mit einem Umfang von insgesamt 50-60 Stunden bildet die Zertifikatsarbeit in Form eines Portfolios das fünfte Modul des Studiengangs.

Mit dem Portfolio wird gezeigt, dass das theoretische Wissen aus dem CAS in einer praktischen Fragestellung situationsgerecht im eigenen Unterricht umgesetzt werden kann.

Folgende Kompetenzen müssen in der Zertifikatsarbeit sichtbar werden:

- Formulierung einer zielgerichteten Fragestellung, basierend auf die Kursinhalte des CAS 4-8, welche eine Umsetzung in der Praxis zulässt.

- Vertiefung von drei bis fünf Texten aus den Modulen. Verarbeitung der Texte und Visualisierung des Lernprozesses.
- Dokumentation der Lernentwicklungsprozesse zum Thema und Umsetzungen zur Fragestellung.
- Reflektion über den eigenen Lernprozess bei der praktischen Umsetzung.
- Fokus auf die Zielgruppe (Kinderorientierung).
- Vertiefung und Erweiterung des professionellen Handlungsrepertoires.
- Veränderung von berufsbezogenen Überzeugungen.

Das Thema wird mit der Studienleitung vereinbart und beinhaltet Fragestellungen aus der Praxis des Unterrichts im Zyklus 1 und stellt Verknüpfungen zu den Inhalten des CAS her. Das Portfolio bietet den Lehrpersonen die Möglichkeit, sich in einem individuellen, stufenspezifischen Themenfeld zu spezialisieren und ihr persönliches Berufsprofil zu schärfen. Die Arbeit umfasst ca. 10-15 Seiten und wird durch einen Dozenten/eine Dozentin aus dem Studiengang begleitet (zwei Coachings).

Studienumfang

Der Zertifikatslehrgang muss berufsbegleitend absolviert werden.

Der CAS 4-8 umfasst einen Kursaufwand von 300 Stunden und wird mit 10 ECTS-Punkten angerechnet.

Der Zertifikatslehrgang dauert von August bis Juli des Folgejahrs.

Studieninhalte

Modul	Inhalt	ECTSP
Modul 1: Lernen im Spiel	► Entwicklungspsychologie, Wie lernen Kinder von 4-8? ► Spiel – LP21 ► Merkmale des Spiels, Spielformen ► Spielpädagogischer Förderkreis: Planung, Begleitung, Dokumentation und Reflexion von Spielangeboten. ► Spieldidaktik: Spielpädagogische Handlungsfelder	2
Modul 2: Altersdurchmisch- tes Lernen	► Bausteine Achermann: Kurs, Thema, Freie Tätigkeit, Plan ► Lernen am gleichen Lerngegenstand ► Teamteaching ► SOL, Churer Modell, Offener Unterricht, Unterrichtsstruktur ► Fächer und stufenübergreifende spielbasierte Lernumgebungen	2
Modul 3: Kinderorientierung	► «Theory of Mind», Magisches Denken, Egozentrismus, Impulsivität ► Partizipation ► Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten: Naturbezogene Umweltbildung ► Körper, Gesundheit, Motorik: Bewegtes Lernen ► Sprache und Kommunikation: Early Literacy ► Mathematische Vorläuferfertigkeiten	2
Modul 4: Diversität	► Transitionen: Übergänge im Zyklus 1 ► Classroom-Management: Umgang mit auffälligem Verhalten ► Umgang mit Vielfalt und Diversität: Diskriminierung, Rassismus, Gender, Othering, Behinderung, Intersektionalität, Mehrsprachigkeit, Klassismus	2
Modul 5: Zertifikatsarbeit	► Zertifikatsarbeit in Form eines Portfolios ► Vertiefung von drei bis fünf Texten aus den Modulen. Verarbeitung der Texte und Visualisierung des Lernprozesses. ► Dokumentation der Lernentwicklungsprozesse zum Thema und Umsetzungen zur Fragestellung auf der Zielstufe ► Reflexion über den eigenen Lernprozess bei der praktischen Umsetzung.	2

Organisation

Kosten

- ▶ CHF 6900.–, plus CHF 200.– Aufnahmegebühr.
- ▶ Weiterbildungen werden in der Regel über Weiterbildungsverträge durch die Kantone oder die Schule (mit)finanziert.
- ▶ Der Kanton Luzern finanziert 50 % der Kurskosten des «CAS 4–8» bei einer Anstellung an der Volksschule des Kantons Luzern mit einem Pensum von mindestens 40 %. Absolvierende des integralen Masters für Integrative Förderung, die den «CAS 4–8» als Wahl-CAS belegen, erhalten 90 % der Studiengebühren rückvergütet.

Details siehe unter:

www.volksschulbildung.lu.ch

Abschluss und Anrechnung

Nach erfolgreichem Abschluss des Zertifikatslehrganges CAS 4–8 wird der Titel «Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in CAS 4–8: Unterrichten in heterogenen Gruppen im Zyklus 1» vergeben.

Der CAS 4 - 8 wird mit 10 ECTS an den MAS Integrative Förderung angerechnet.

Wichtig ist das Bewusstsein, dass die Weiterbildung «CAS 4 - 8: Unterrichten in heterogenen Gruppen im Zyklus 1» bei Erfolg mit einem Zertifikat abgeschlossen wird. Dieses Dokument ist nicht mit dem Lehrdiplom, welches bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ausgehändigt wird, zu vergleichen.

Anmeldung und weitere Informationen

Das Anmeldeformular sowie detaillierte Informationen zum Studienprogramm finden Sie unter:

www.phlu.ch/weiterbildung [CAS 4–8](#) 

oder erhalten Sie beim Studiengangssekretariat:
weiterbildung@phlu.ch

T +41 (0)41 203 03 03

Anmeldeschluss jeweils Ende Mai.

Stand Juni 2026, Änderungen vorbehalten

www.phlu.ch/weiterbildung

**CAS 4-8: Unterrichten in heterogenen
Gruppen im Zyklus 1**

Laura Steiner

Studiengangsleitung CAS 4-8

laura.steiner@phlu.ch

Sekretariat T +41 (0)41 203 03 03

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Weiterbildung und Dienstleistungen
Frohbургstrasse 3 · Postfach 535 · 6002 Luzern
weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



SCHWEIZERISCHER AKKREDITIERUNGSRAT
CONSEIL SUISSE D'ACCREDITATION
CONSIGLIO SVIZZERO DI ACCREDITAMENTO
SWISS ACCREDITATION COUNCIL

Institutionell akkreditiert nach
HfKG für 2024 - 2031